## Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

die Osterzeit und das Pfingstfest hinter mir schreibe ich euch diese Zeilen am Fest des heiligen Philipp Neri (26.05.) und dem Dreifaltigkeitssonntag vor mir. Wir stehen weltweit immer noch in der nicht besiegten Pandemie und der Lockdown könnte zum Sinnbild für die nahe Zukunft der Kirche werden, wie er in einem Buchtitel heißt: "Die Zeit der leeren Kirchen – von der Krise zur Vertiefung des Glaubens".

Da sind für mich der Tagesheilige und unser seliger Adolph Kolping wichtige Impulsgeber. Philipp Neri versuchte durch neue Seelsorgemethoden, durch seinen Humor und mit einem wachsenden Freundeskreis das Glaubensleben, nicht in erster Linie Strukturen, zu erneuern.

Da passt der Wahlspruch von Adolph Kolping gut dazu: "Beten, lernen und arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit". Ja, Christsein mit Kopf, Herz und Hand – das ist der Auftrag und das Ziel unseres Lebens in der Nachfolge Jesu!

Mit Kopf, Herz und Hand sollen wir das Evangelium hinaustragen in alle Welt, heißt es bei Matthäus in der Frohen Botschaft des Dreifaltigkeitssonntags.

Wenn vom dreifaltigen Gott die Rede ist, mache ich gerne den 4-B-Test.

Die 4 Bs stehen für: behutsam – bildhaft – befreiend und berührend.

Wenn ich mit einer behutsamen, bildhaften, befreienden und berührenden SPRACHE vorn Gott rede, ist die Chance groß, dass ich ihn als geheimnisvolle Kraft über mir, als wegweisende Kraft neben mir und als begeisternde Kraft in mir spüren kann.

Von diesem Gott sagt der Jesuitenpater Alfred Delp kurz vor seiner Hinrichtung im 3. Reich:
"Wir gehen nie allein – Gott geht alle Wege mit!".

Ich ergänze: Auch Philipp Neri mit seinem Humor und Adolph Kolping
mit seinem tiefen Glauben und Gottvertrauen begleiten uns.

Jesus bestätigt das mit den letzten Worten im Matthäus-Evangelium: "Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!".

Ich wünsche euch allen eine gute Glaubenskondition und einen langen Atem, damit wir uns irgendwann wieder freudig treffen und feiern können.

Doinhold

mit

Angelika



Sieger Köder "In Gottes Händen"

